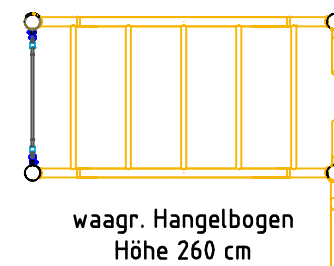


4 Stk.
Aufstiegstaue

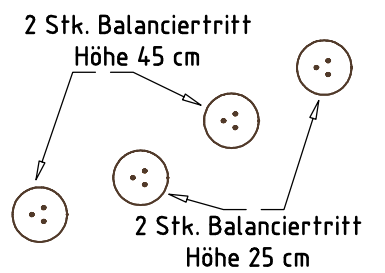


waagr. Hangelbogen
Höhe 260 cm

Kletterüberstieg
Höhe 240 cm

senkr. Kletternetz
Höhe 267 cm

Tellerbrücke
Höhe 100 - 50 cm

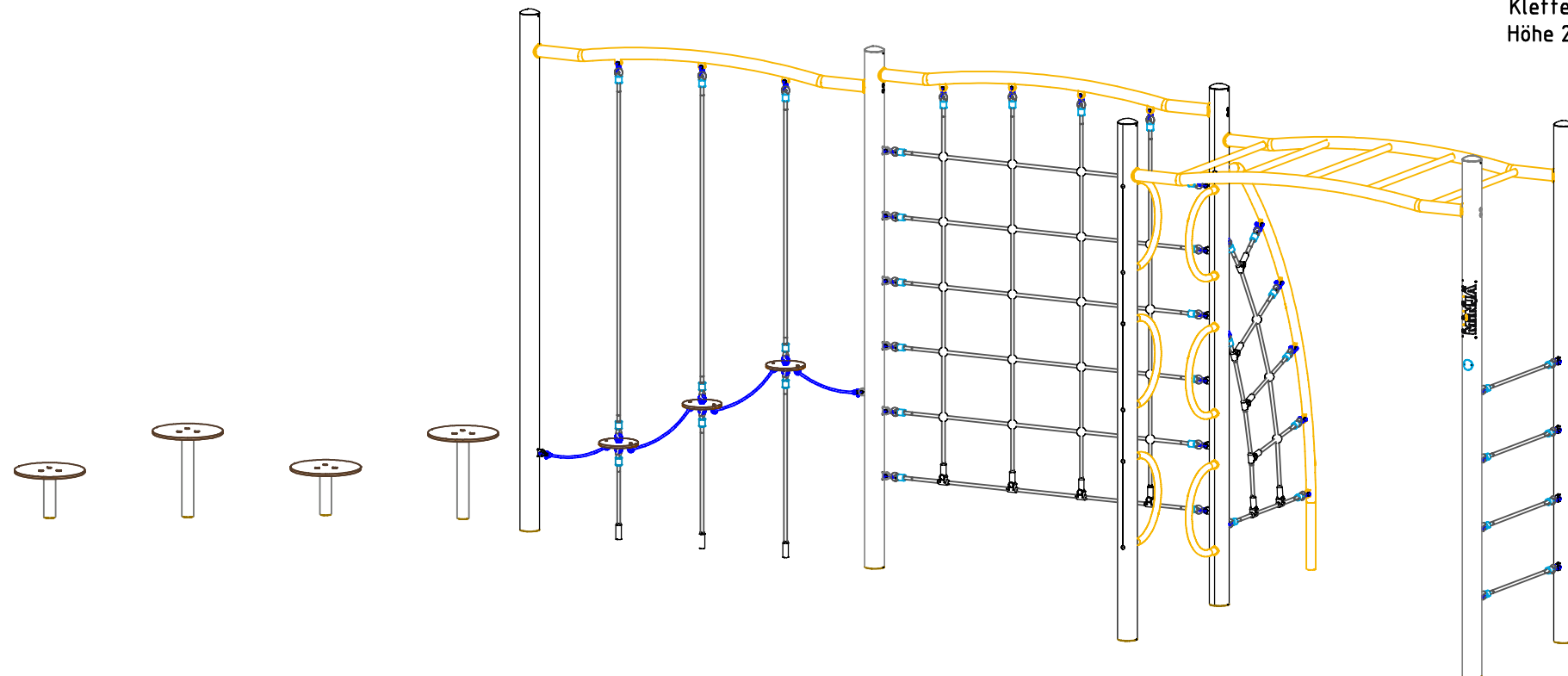


2 Stk. Balanciertritt
Höhe 45 cm

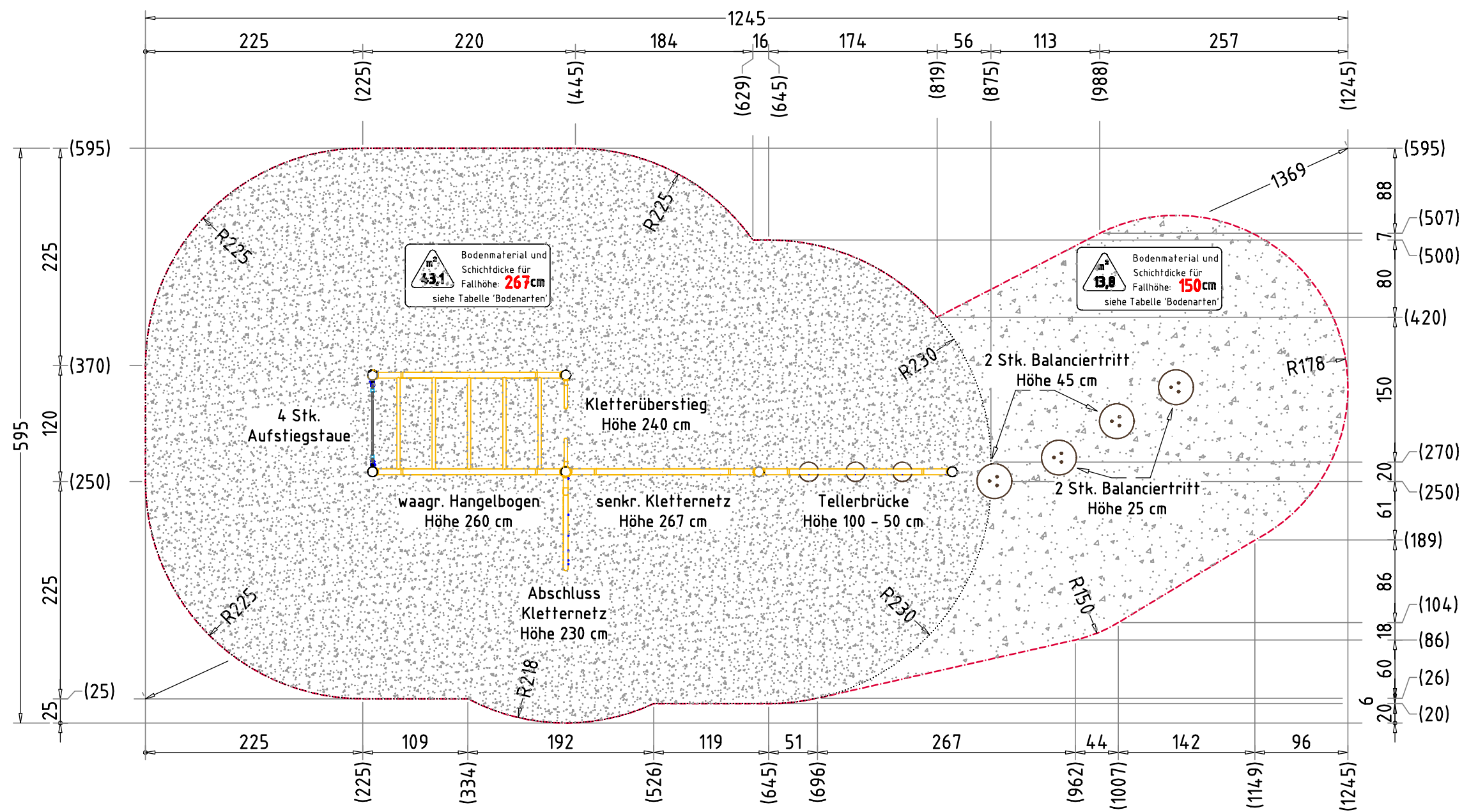
2 Stk. Balanciertritt
Höhe 25 cm

207

Abschluss
Kletternetz
Höhe 230 cm



SPGM MINJA FIVE SLAM 1			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:					
EM-K5-46001-G1-S6-V10			Beschreibung:			bvn: 50900					
x = Platzhalter, _ = "oder"											
Planinhalt: Übersichtsplan			Format: DIN A3		Maßstab: 1: 50		Maßeinheit: cm		Blatt: 3D-1v1		
Werkstoff/Behandlung: Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet					Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c				
Zeichner: K. Dahnk		Datum: 13.03.2025		<div>Spielplatzgeräte Maier</div> <div>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com</div>							
Geprüft: J. Seel		Datum: 18.03.2025									
Index: 250313		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.									
<div>S · P · G · M POWER</div>											



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

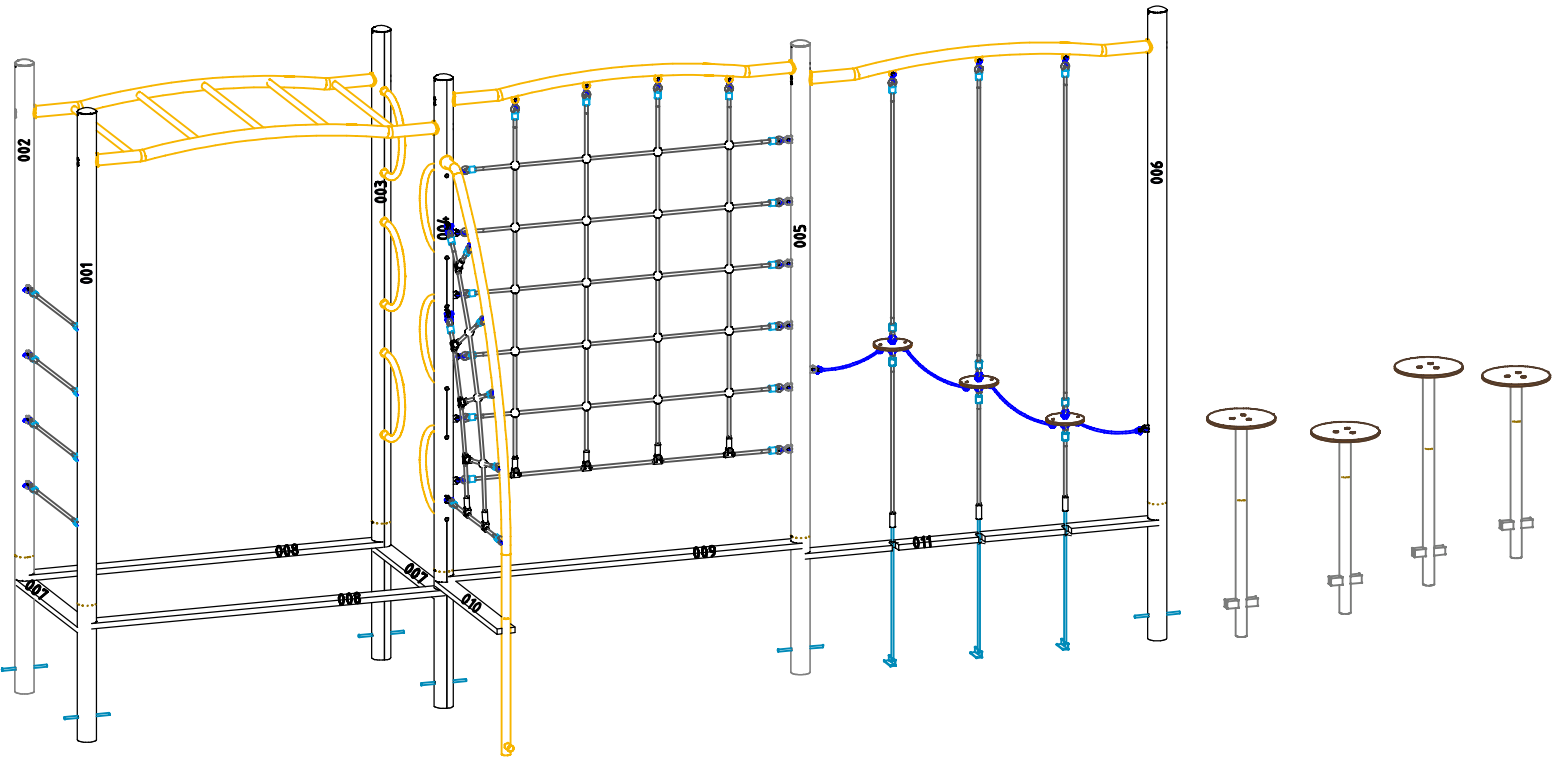
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	56,9	
Rasen	13,8	-
loser Fallschutz 30cm	-	13,8
loser Fallschutz 40cm	43,1	43,1
Fallschutzplatten	-	-



SPGM MINJA FIVE SLAM 1

EM-K5-46001-G1-S6-V10

Planinhalt:
Aufprallflächenplan

Werkstoff/Behandlung:
Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet

Zeichner:
K. Dahnk

Geprüft:
M. Götsberger

Index:
250313

Datum:
13.03.2025

Datum:
04.04.2025

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Auftraggeber:

Bauvorhaben:

Format:
DIN A3

Maßstab:
1:50

Maßeinheit:
cm

Blatt:
FP-1v3

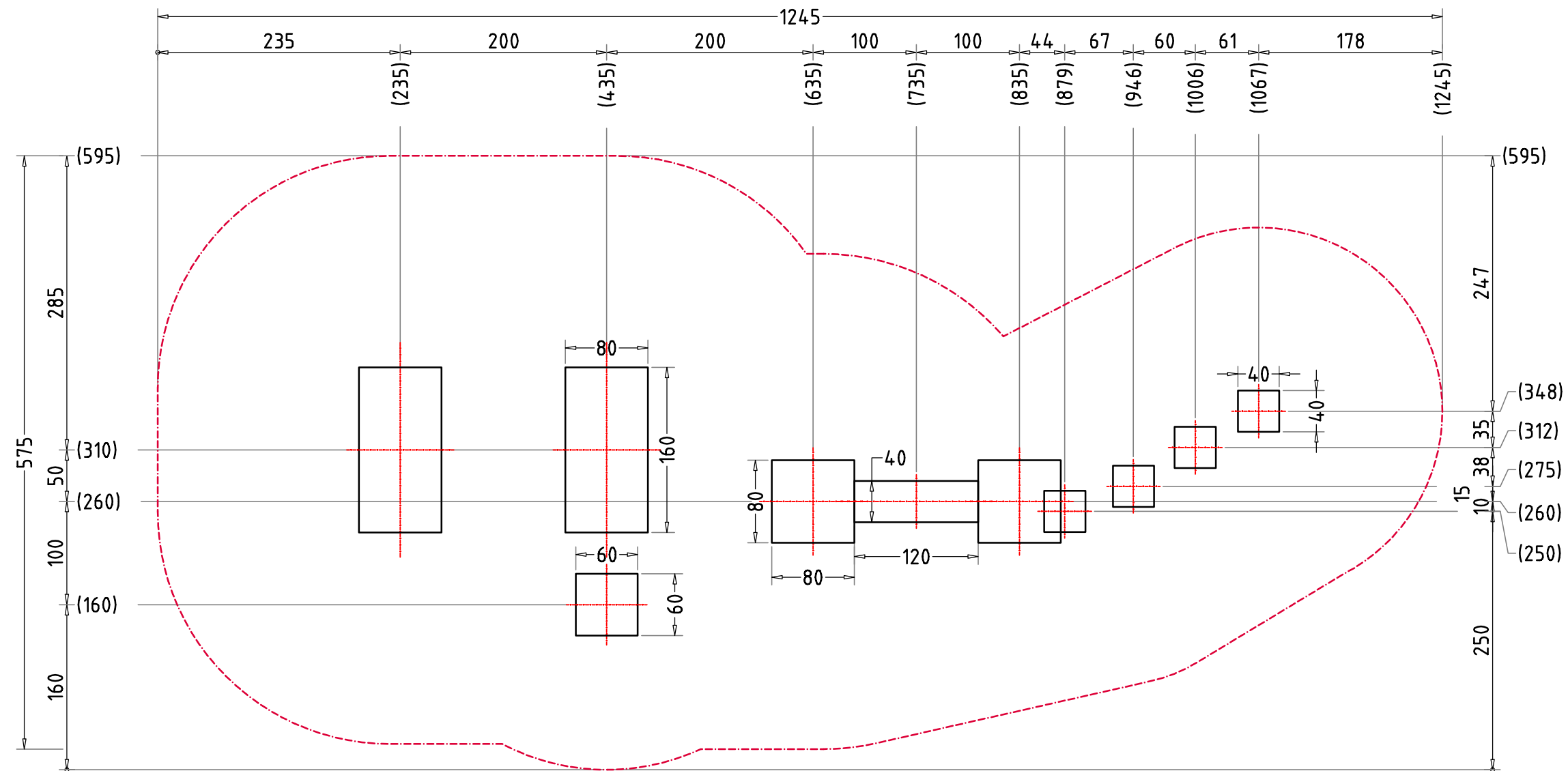
Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

AB/AG-Nr.:

bvn:
50900

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S P G M POWER



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

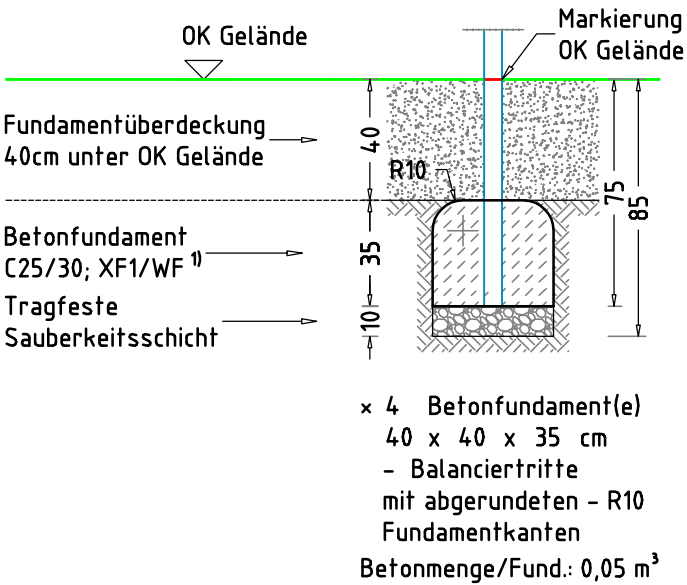
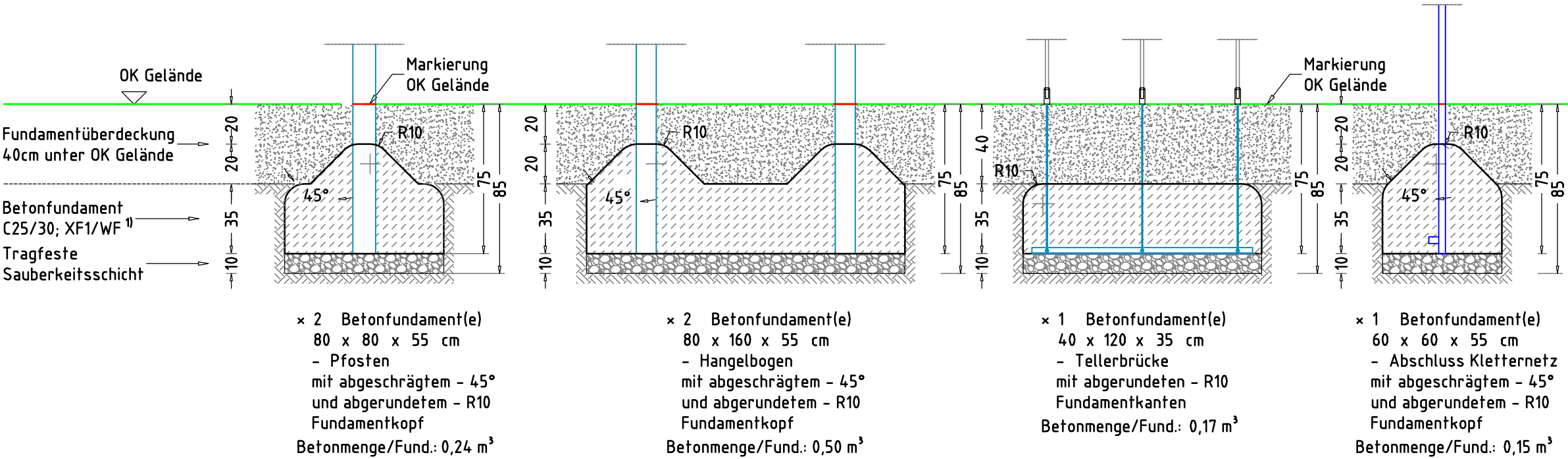
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	56,9	
Rasen	13,8	-
loser Fallschutz 30cm	-	13,8
loser Fallschutz 40cm	43,1	43,1
Fallschutzplatten	-	-

SPGM MINJA FIVE SLAM 1			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:		
EM-K5-46001-G1-S6-V10			Bauvorhaben:			bvn: 50900		
Planinhalt: Fundamentplan			Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-2v3		
Werkstoff/Behandlung: Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet				Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 13.03.2025		<div>Spielplatzgeräte Maier</div> <div>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com</div>			<div><div>S · P · G · M</div><div>POWER</div></div>		
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 04.04.2025							
Index: 250313	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.							

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	56,9	
Rasen	13,8	-
loser Fallschutz 30cm	-	13,8
loser Fallschutz 40cm	43,1	43,1
Fallschutzplatten	-	-

SPGM MINJA FIVE SLAM 1			Auftraggeber:			AB/AG-Nr.:		
EM-K5-46001-G1-S6-V10			Bauvorhaben:			bvn: 50900		
Planinhalt: Fundamentschnitte			Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-3v3		
Werkstoff/Behandlung: Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet			Norm: EN 1176, EN 1177			Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c		
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 13.03.2025		<div><div>Spielplatzgeräte Maier</div><div>Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com</div><div>S · P · G · M POWER</div></div>					
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 04.04.2025							
Index: 250313								
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.								